ommunal-Correspondenz
STIEFENHOFER.
rausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**
VIII. Josefstädterstrasse 32.
ang. Druck von Rud. Stiefenhofer.

Nr. 135
Wien am 17. Juni 1896.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 17. Juni 1896.

Vorsitzender Bürgermeister J. Strobach.

StR. Hörmann bean- tragt die [illegible] 16 [illegible] 16 [illegible] um den Preis von 9600 fl. [illegible] (Angen.)

Derselbe StR. referirt weiter über die [illegible] für das Haus III. Bez. [illegible] 12. [illegible] Jahre 1874 vom Ge- meinderathe [illegible] mittlerweile [illegible] früherer [illegible] für die [illegible] Theil der [illegible]gasse [illegible] zu bestimmen. [illegible] den [illegible] Grund [illegible] von ca. 359 [illegible] m² [illegible] mit [illegible] fl. per m² bestimmt.

StR. Dr. [illegible] [illegible]

StR. [illegible] beantragt [illegible] der [illegible] Grundstückes [illegible] straße im Bezirke Simmering. (Angen.)

Nach einem Berichte desselben StR. genehmigt der Stadtrath die Reconstruction der [illegible] unter der [illegible] in [illegible] Simmering mit einem Er- fordernisse von 6.541 fl.

Nach einem Berichte des StR. [illegible] wird die Anschaffung der für die [illegible] der [illegible] quelle [illegible] [illegible] Kessel [illegible] der [illegible] quellenleitung nötigen Kessel & Maschinenbestandtheile mit einem Gesammterforder- nisse von 1737 fl. genehmigt.

StR. [illegible] beantragt die [illegible] betreffend die [illegible] Realität C. Z. 594 in [illegible] von 425 m² [illegible] um einen Pauschalpreis von 1700 fl. mit Rücksicht [illegible] zu geringen Anbot abzulehnen. (Die Referentenanträge werden angenommen.)

Nach dem Antrage desselben [illegible] von [illegible] einen [illegible] Gemeinde [illegible] bei [illegible] 150 [illegible] bewilligt.

StR. [illegible] beantragt [illegible] der freiwilligen Feuer- [illegible] Telegraphen- leitung [illegible] Feuer- wehr [illegible]

Margarethen begrenzenden Grün[?] im V. Bezirke auszubreiten dürfe. (Ref. Antrag ang.)

GR. Wartmann [?] beantragt die Stadterhaltungsarbeiten [?] für den Hainburg [?] III. Lustiggasse [?] 16 abzutretenden Straßengrund zu 5.6 m² mit 20 fl per m² zu bestimmen. (Ang.)

Nach einem weiteren Antrage des Referenten werden durch Persolvierung der Josef und Anna Wasser'schen Gewerbestiftung 4 Stipendien [?] à 105 fl [illegible].

Nach einem Antrage des GR. Bauer [?] wird einem Ansuchen um ausnahmsweise Abgabe von Wasser außer der [illegible] Wasserleitung Folge gegeben.

Die Anwendung von [illegible] als Unterlage bei der Eindeckung der eisernen Dachstühle des [illegible] und Kesselhauses der [illegible] wird mit einem Mehrkostenerfordernisse von 1025 fl genehmigt.

GR. Seifert [?] beantragt die Neupflasterung der [illegible]gasse im XII. Bezirke zwischen der Ullmann- und der Schönbrunnerhauptstraße mit einem Kostenerfordernisse von 9213 fl zu genehmigen. (Ang.)

GR. Schneider [?] beantragt für die Einfriedung an den neuen Anlagen [illegible] 250 fl zu genehmigen. (Angenommen.)

Derselbe Stadtrat beantragt dem Dr. Josef [illegible]

Vereine IV. [illegible]gasse 3 die für 1894 / 1895 vorgeschriebenen Wassergebühren nachzusehen u. für das Jahr 1896 denselben ein Wasserquantum von 6 l per Kopf u. Tag unentgeltlich zu überlassen. (Ang.)

GR. Luksch [?] beantragt dem Vorsteher des XII. Bez. Wendling [?] als Materialplatz einen von den [illegible] zugehörenden an der Seite der [illegible] und [illegible] gelegenen Grundfläche im Ausmaße von 1415 m² zuzuweisen. Für die Einfriedung u. Adaptierung des Platzes wird ein Kostenbetrag von 300 fl bewilligt. (Die Referentenanträge werden genehmigt.)

GR. Dr. Mayreder referiert über die Stellungnahme zum Parcellierungsprojekte betreffend die dem Stadterweiterungsfond gehörigen Realitäten in der Liebiggasse (No 1, 3, 4 und 5) und im [illegible] (No 3 und 5) im I. Bezirke und beantragt dem Projekte unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen zuzustimmen. (Angenommen.)

Derselbe GR. beantragt, auf das Anerbieten des Ministeriums des Innern, womit die Gemeinde Wien die Demolierung der Franz-Josef-Kaserne gegen Überlassung der Materialien durchführen möge, nicht einzugehen. (Angenommen.)

Über Antrag des St. R. Dr. Neumayer werden die zuletzt vorgenommenen Ergänzungswahlen in den Armenrath der Bezirke Rudolfsheim und Döbling bestätigt.

Nach einem Antrage desselben Referenten wird ein vacant gewordener, communaler Stiftplatz am Wiener Conservatorium dem Zögling Carl Gohrmann verliehen.

Nach einem weiteren Antrage dieses Referenten werden 30 Lehrerinnen und Lehrern Quinquennalzulagen zuerkannt.

(Richtigstellung) Zu dem Berichte über die Stadtraths-Sitzung vom 16. Juni werden wir ersucht mitzutheilen, daß nach dem Referate des St. R. Grünbeck betreffs die Umlegung der Geleise der N. W. Tramway-Gesellschaft in der Fuchsthaller(?) Hauptstraße sich die bauliche Umlegung nicht auf eine Länge von 4 40, sondern bloß auf ca 60–70 m erstreckt.

(Bürgerrecht der Stadt Wien) In der heutigen Sitzung des Stadtrathes wurde das Bürgerrecht verliehen den Herren: Josef Zilker, Schuhmachermeister; Johann Haubner, Fleischhauermeister; Karl Schreiner, Kaufmann; Christian Gottfried Kick, Friseur; Georg Walter, Dreiwarenhändler(?) und Hausbesitzer; Karl Graf, Gemischtwarenverschleißer; (Ref. St. R. Hörmann) ferner den Herren: Wenzel Lausch, Drechslermeister; Johann Bizé, Schuhmachermeister und Armenrath; Carl Benesch, Schuhmachermeister; Mathias Wimmer, Hausbesitzer und Gastwirth; Ferdinand Strauß, Drechslermeister; Franz Weisinger, Gemischtwarenverschleißer; August Kehle, Metalldrechslermeister; Josef Wallek, Schuhmachermeister; Josef Wagner, Anstreichermeister; Franz Welz, Pflasterermeister; (Referent St. R. Gräf) endlich den Herren: Georg Friedrich Schaufelberger(?), Bäckermeister und Armenrath; Josef Sima, Schuhmachermeister und Wenzel Svaček, Schneidermeister.